

PRESSEINFORMATION

3 Projekte an 3 Orten – ein ganzer Tag Programm

1. IBA-Projekttag am 6. September in Wilhelmsburg

Die IBA Hamburg lädt am 6. September alle Bürgerinnen und Bürger zum ersten IBA-Projekttag nach Wilhelmsburg ein, die Projekte der Internationalen Bauausstellung und der internationalen Gartenschau hamburg 2013 näher kennen zu lernen. Im Fokus: Die SAGA-Siedlung „Weltquartier“, das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ und die Entwicklung der „Neuen Mitte Wilhelmsburg“. Die Besucher erwarten ein umfangreiches Info- und Kinderprogramm am Berta-Kröger-Platz, an der Elbinselschule (Buddestraße) und am Gymnasium Kirchdorf / Wilhelmsburg - u.a. finden Insel Touren mit dem Wasserstoffbus statt, in den Talkrunden „Nachgefragt“ wird über den aktuellen Stand der Projekte diskutiert. Der Stadtfinder Martin Legge lädt alle Kinder zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein. Mit dem IBA-Fesselballon, der den ganzen Samstag und Sonntag lang vom Gelände des Gymnasiums startet, kann jeder einmal die Elbinsel von oben erleben. Ein Musikprogramm begleitet die Besucher den ganzen Tag lang bis zum Ausklang mit kostenlosem Open-Air-Kino für alle. Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk wird den Projekttag um 14 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz offiziell eröffnen.

Hamburg, den 2. September 2008. Zusammen mit der internationalen Gartenschau hamburg 2013, ihren Partnern und vielen Akteuren aus dem Stadtteil präsentiert die IBA Hamburg einen Tag lang ihre Projekte. Auf dem Berta-Kröger-Platz geht es vor allem um den Umbau der SAGA-Siedlung „Weltquartier“ und die Entwicklung der „Neuen Mitte Wilhelmsburg“. „Wilhelmsburg bekommt eine neue Mitte. Was wird dort entstehen?“, das ist



So soll das Weltquartier mal aussehen

um 14.30 Uhr das Thema der ersten Talkrunde mit Vertretern von Bezirksamt Hamburg Mitte, IBA Hamburg und igs 2013. Vertreter von SAGA GWG und IBA Hamburg informieren in einer weiteren Runde um 17.30 Uhr über das „Weltquartier“ und warum sich die Bürgerbeteiligung dort lohnt.

Im Gymnasium Kirchdorf / Wilhelmsburg präsentiert die IBA Hamburg gemeinsam mit Vertretern der Behörde für Schule und Bildung das pädagogische Konzept des

Bildungszentrums „Tor zur Welt“. Um 16 Uhr stellen die Architekten vor, wie der Neubau einmal aussehen wird.

Geführte Insel Touren, Kinderprogramm und ab 21 Uhr Open-Air-Kino

Wer auch den aktuellen Planungsstand aller anderen rund 35 IBA-Projekte kennen lernen möchte, dem stehen den ganzen Tag lang IBA-Mitarbeiter in der Ausstellung IBA at WORK für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Alle Projekte buchstäblich „erfahren“ – das ist darüber hinaus möglich mit dem Wasserstoffbus der Hamburger Hochbahn. Um 12 Uhr, 15 Uhr und 17.30 Uhr startet der Bus vom Berta-Kröger-Platz zu den Projektorten der



Internationalen Bauausstellung, fachkundige Begleiter informieren während der Fahrt über Planungen, Konzepte und Ziele.

Auch die kleinen Besucher kommen beim 1. IBA-Projekttag auf ihre Kosten: Den Stadtteil oder Schulhof als Spielplatz entdecken, darum dreht sich alles beim „Stadtfinder“ Martin Legge. Die „Falkenflitzer“ laden zum Mitmachen an der Spielbaustelle am IGS 2013-Stand ein.



Blick ins fertige Bildungszentrum Tor zur Welt

Am Weltquartier-Infostand können sich die Kleinen als exotisches Tier schminken lassen und an der „Welttierparade“ teilnehmen. Und an der Elbinselschule (Buddestraße) sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, zusammen mit der Künstlerin Judith Haman schon jetzt das „Tor zur Welt“ zu bauen. Mit der Luftballon-Aktion „Wilhelmsburg grüßt die Welt“ machen sich um 15 Uhr Hunderte IBA-Ballons

auf den Weg in die Ferne. Jeder ist eingeladen, einen persönlichen Gruß aus Wilhelmsburg zu versenden.

Für „Inselklänge“ sorgen zahlreiche Bands und Chöre von der Elbinsel, die den Tag musikalisch begleiten. Den Abschluss am Abend bildet das kostenlose Open-Air-Kino auf dem Berta-Kröger-Platz. Gezeigt wird dann Fatih Akins „Kebab Connection.“

Die IBA Hamburg präsentiert ihren ersten Projekttag gemeinsam mit ihren Partnern SAGA GWG, Hochbahn, Behörde für Schule und Berufsbildung und vielen Akteuren aus dem Stadtteil.

Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte der Anlage.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

IBA Hamburg GmbH, Iris Groscurth, 040 / 226 227 – 30, iris.groscurth@iba-hamburg.de

Die IBA Hamburg: Entwürfe für die Zukunft der Metropole

Die Internationale Bauausstellung Hamburg ist mehr als eine reine Bauausstellung. Sie ist ein Stadtentwicklungsprozess, der sich räumlich auf Wilhelmsburg, die Veddel und den Harburger Binnenhafen fokussiert. Im Rahmen der IBA werden zentrale Fragen der aktuellen Metropolenentwicklung wie die Internationalisierung der Stadtgesellschaft – Kosmopolis – und die Gestaltung von inneren Stadträndern – Metrozonen – thematisiert, darüber hinaus die Rolle der Stadt im Klimawandel. Damit entwirft eine Internationale Bauausstellung erstmals das Zukunftsbild der europäischen Stadt im 21. Jahrhundert. Besuchen Sie die zentrale IBA-Ausstellung in Hamburg-Wilhelmsburg: „**IBA at WORK**“ präsentiert den aktuellen Planungsstand der IBA-Projekte. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag jeweils 10 bis 19 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Hier kann auch erste Band der IBA-Schriftenreihe „**Metropole: Reflexionen**“ bezogen werden.